

die nie mehr, wie ich hoffte, Blut vergießen sollten, will ich das Köpflein schlachten auf Eurem Grabe.“

„Gut,“ rief der Pawnee, indem ein Lächeln der Freude über sein Antlitz zuckte. „Hart Herz wird dann in den gesegneten Jagdgründen sein Ross bestiegen, und vor Wahcondah wie ein Häuptling erscheinen können.“

Eine plötzliche und auffallende Verwandlung in den Zügen des Häuptlings veranlaßte jetzt den alten Wildsteller, sich umzusehen, und da bemerkte er denn, daß die Berathung der Siour ihr Ende gefunden habe, und Mahtoree in Begleitung zweier ausgezeichneten Krieger langsam auf sein außerordentliches Schlachtopfer zuschritt.

Neunzehntes Kapitel.

Etwa zwanzig Schritte vor den Gefangenen blieben die Tetons stehen, und ihr Führer gab dem Wildsteller ein Zeichen, heranzukommen. Der Alte gehorchte, indem er noch vorher dem Pawnee einen sprechenden Blick zuwarf, den dieser als ein Pfand aufnahm, daß der alte Mann niemals sein Versprechen vergessen werde. Als der Wildsteller den Siour nahe genug gekommen war, streckte Mahtoree den Arm aus, legte seine Hand auf des Alten Schulter, und sah ihm eine Minute lang so scharf in die Augen, als ob er seine innersten Gedanken erforschen wolle.

„Ist das Blafsgesicht mit zwei Zungen erschaffen?“ fragte er endlich, da er sah, daß der Alte sich auf keine Weise durch seine gerunzelte Stirn und seine drohenden Blicke schrecken ließ.

„Die Farbe hat keinen Einfluß auf Redlichkeit,“ erwiderte der Waidmann.

„So ist es; aber mein Vater, höre mich an. Mahtoree hat nur Eine Zunge, und das weiße Haupt mehr als Eine. Sie mögen auch alle gerade sein, und keine davon gespalten. Ein Siour ist immer ein Siour, aber ein Blafsgesicht kann Alles und Jedes sein. Er kann zum Pawnee werden und zum Konza, zum Omahaw und zu seinem eigenen Volke.“

„Was macht das aus? Wahcondah hat ein Ohr für jede Sprache.“

„Aber das graue Haupt that Unrechtes! Es sagte Etwas, und meinte ein Anderes. Es blickte mit seinen Augen vor sich und mit seinem Geiste hinter sich. Es hat das Pferd eines Siour zu scharf geritten. Es war der Freund eines Pawnee und der Feind meines Stammes.“

„Teton, ich bin Euer Gefangener. Obgleich ich ein Weißer bin, so sollt Ihr doch keine Klage hören. Verfahrt nach Eurem Willen.“

„Nein, Mahtoree will kein weißes Haar roth färben; mein Vater ist frei. Die Prairie liegt nach allen Seiten hin offen vor ihm. Aber ehe das weiße Haupt den Siour den Rücken zukehrt, mag es sie wohl betrachten, damit er seinem eigenen Häuptlinge sagen könne, wie groß die Dacotah's sind.“

„Ich eile nicht auf meinen Wegen. Ihr seht einen Mann vor Euch, Teton, einen Mann mit grauem Haupte, aber kein Weib. Viele Tage